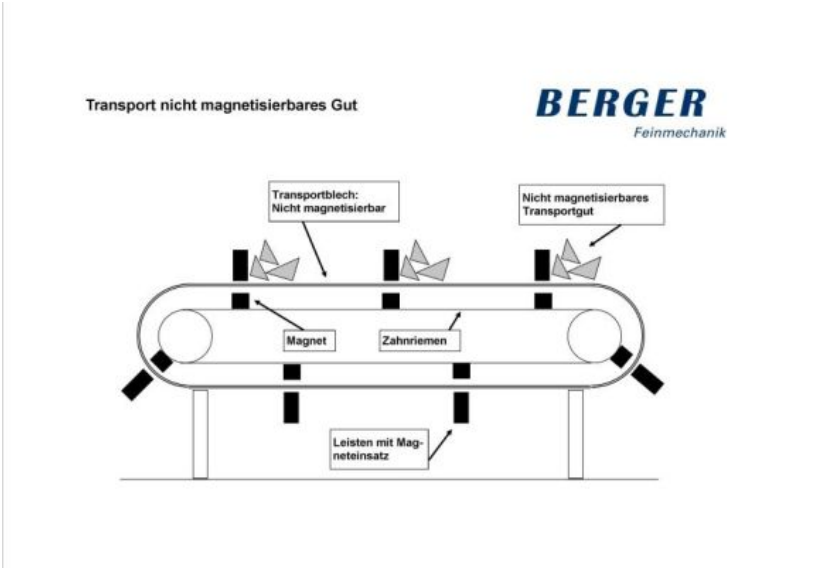
Mit Magneten Aluminium oder Kunststoffe fördern

27.05.2009, 10:50 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Berger Feinmechanik GmbH*



Funktionsschema des neu entwickelten Universalförderers

Friedrichshafen, 27. Mai 2009 - Die Berger Feinmechanik GmbH aus Friedrichshafen entwickelt innovativen Universalförderer zum Transport magnetischer und nichtmagnetischer Stoffe.

Einen Universalförderer, der nicht magnetisierbare Materialien wie Aluminium oder Kunststoffe fördern kann, hat die Berger Feinmechanik GmbH aus Friedrichshafen entwickelt. Die ersten Modelle und Prototypen haben ihre Tests erfolgreich bestanden.

Magnetförderer sind ebenso wie Kratzerbandförderer oder Scharnierbandförderer Baugruppen in Werkzeugmaschinen, wie zum Beispiel Fräs- oder Drehmaschinen. Sie dienen dazu, bei der Bearbeitung von Werkstücken anfallende Späne aus dem Arbeitsraum der Maschine in einen Auffangbehälter zu fördern und gleichzeitig von Kühlschmiermittel zu trennen.

Bislang wurden auf solchen Fördervorrichtungen magnetisierbare Teile entlang der Auflagefläche gezogen. Unterhalb der Transportfläche liegende Permanentmagnete wurden dafür durch Antriebsketten in Bewegung versetzt.

Die entscheidende Neuerung der Berger-Entwicklung besteht darin, dass die im Innern des Gerätes erzeugten Magnetfelder zum Transport sowohl magnetisierbarer wie nicht magnetisierbarer Stoffe genutzt werden können. Ermöglicht wird dies durch außen umlaufende magnetbesetzte Leisten, die das Transportgut auf der Rutschfläche voran schieben.

Durch Hinzufügen der Leisten werden die nicht magnetisierbaren Stoffe befördert. Die magnetisierbaren werden auf herkömmliche Weise ohne Einsatz der Leisten auf der identischen Fördervorrichtung transportiert.

Die komplett geschlossene Konstruktion von Berger bietet eine Reihe von Vorteilen wie beispielsweise geringsten Wartungsaufwand und minimalen Verschleiß – die Späne und Schmierstoffe kommen nicht mehr mit dem Antrieb in Kontakt. Denkbar ist daher auch der Einsatz in der Lebensmittel- oder pharmazeutischen Industrie.

Portrait

Die Berger Feinmechanik GmbH wurde 1986 gegründet wurde und ist auf angetriebene Werkzeuge, statische Werkzeugaufnahmen und Stangengreifer (für NC/CNC-Maschinen) sowie die dazugehörenden Services (z.B. Reparatur) spezialisiert.

Der Universalförderer wurde als Patent angemeldet und zur Turning Days 2009 in Villingen-Schwenningen erstmals präsentiert.

News-ID: 313044 • Views: 1091 (Stand: 29.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/313044/Mit-Magneten-Aluminium-oder-Kunststoffe-foerdern.html